Festsetzungen

- Firststellung geplanter Gebäude
- Abzubrechende Gebäude
- Geplante Garagen
- Baulinie
- Baugrenze
- Begrenzung der Baugebiete untereinander
- 25,0 Abstände, Breiten usw. in m.
- Nicht überbaubare Flächen
- Vorgärten
- Straßenflächen
- Grünfläche (Parkanlage)
- Begrenzung der Verkehrsflächen
- Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes
- P Geplante öffentliche Parkfläche

Kartengrundlage: Katasterkarte Maßstab 1:1000
Zur Vervielfältigung freigegeben durch Vereinbarung mit dem Landkreis Minden - Katasteramt - vom 28.11.1957 und 5.12.1957

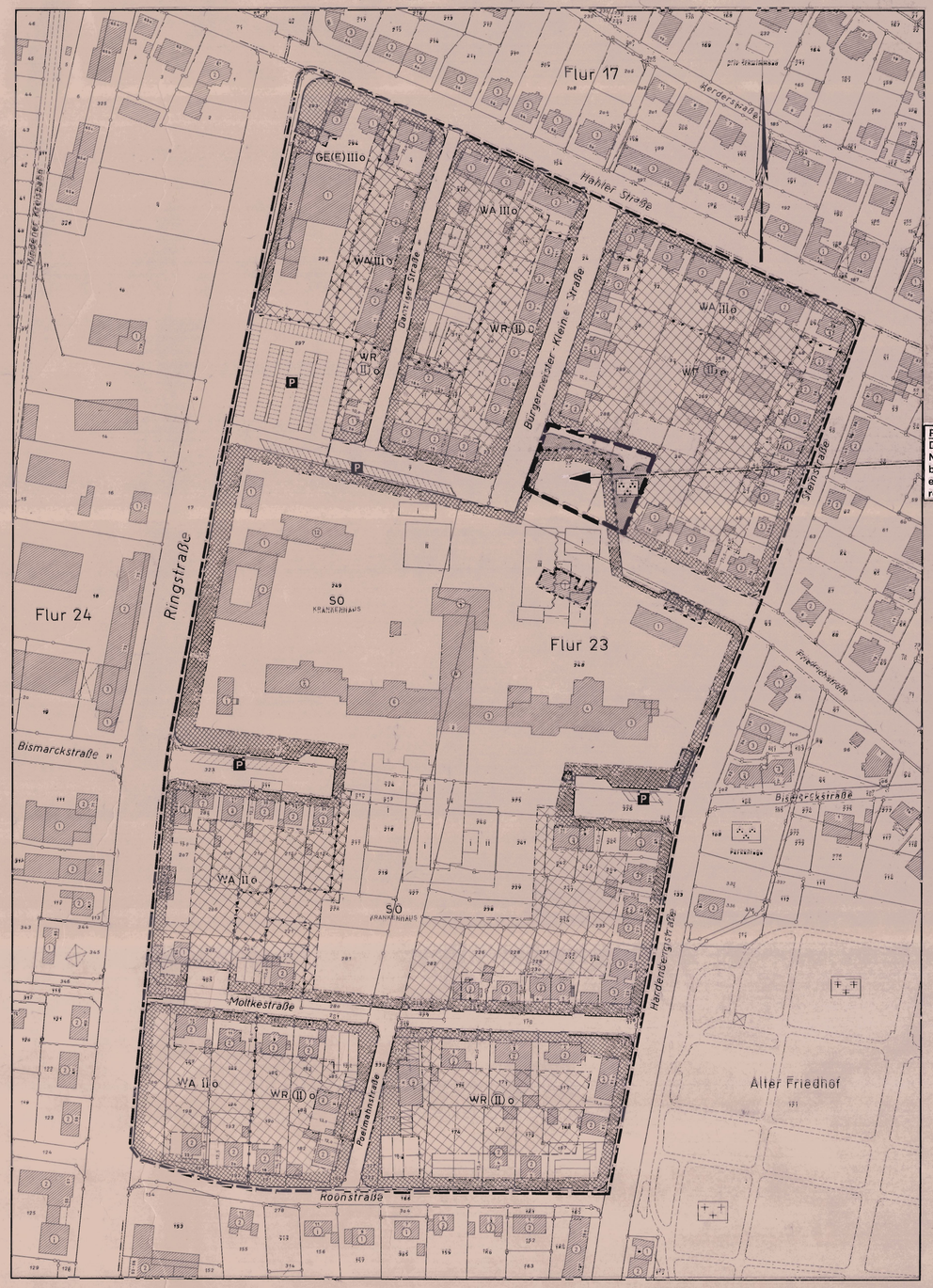
Gemarkung Minden - Flur 23
Grösse des Plangebietes: 13,85 ha
Maßstab 1:1000

Planzeichen	Baugebiet	Art der baulichen Nutzung	Maß der baulichen Nutzung: Zahl der Vollgeschosse (Z) zwingend	Zahl der Vollgeschosse (Z) Höchstgrenze	Grundflächenzahl (GRZ)	Geschoßflächenzahl (GFZ)	Bauweise	Mindestgröße der Baugrundstücke	Dachneigung: Hauptgebäude	Dachneigung: Nebengebäude
WR (II) o	Reines Wohngebiet	Gemäß § 3 BauNVO	2	–	0,4	0,7	offen	–	–	–
WA II o	Allgemeines Wohngebiet	Gemäß § 4 BauNVO	–	2	0,4	0,7	offen	–	–	–
WA III o	Allgemeines Wohngebiet	Gemäß § 4 BauNVO	–	3	0,3	0,9	offen	–	–	–
SO KRANKENHAUS	Sondergebiet Krankenhaus	Innere Station, Chirurgie, Schwesternheim einschließlich der zugehörigen Nebengebäude u. Nebenanlagen.	–	–	0,8	9,0 (Baumassenzahl (BMZ))	offen	–	–	–
GE(E)IIIo	Gewerbegebiet	1. Abweichend von §8(2) BauNVO sind nur nicht wesentlich störende Betriebe und Anlagen zulässig. 2. Anlagen nach §8(3) BauNVO sind allgemein zulässig.	–	3	0,6	1,6	offen	–	–	–

Nachrichtliche Angaben und Darstellungen

- Vorhandene Gebäude mit Hausnummer und Geschoßzahl
- Flurgrenze
- Flurstücksgrenze
- Vorgeschlagene Flurstücksgrenze

Darstellungen und Festsetzungen außerhalb des räumlichen Geltungsbereiches haben nur nachrichtlichen Charakter.



Planaufhebung !
Dieser Teil des Bebauungsplanes Nr. 536 wurde durch den vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 908 ersetzt. Dieser wurde am 28.12.2011 rechtskräftig.

Stadt Minden
Bebauungsplan Nr. 536

Dieser Bebauungsplan besteht aus einem Plan und dem Text. Ausserdem sind eine Begründung und ein Eigentümerverzeichnis beigefügt.

Für den Planentwurf und die Planfertigung
Minden, den 11. März 1968
Stadt Minden
- Planungsabteilung -
Der Stadtdirektor
In Vertretung
L.S.
gez. Ast
(Ast)
Stadtbaurat

Es wird bescheinigt, daß die Darstellung mit dem amtlichen Katasternachweis übereinstimmt und die Festlegung der städtebaulichen Planung geometrisch eindeutig ist.
Minden, den 11. März 1968
L.S.
gez. Süsske
(Süsske)
Öffentl. best. Verm.-ing.

Dieser Bebauungsplan ist gemäß § 2 (1) des Bundesbaugesetzes vom 23.6.1960 - BGBl. I S. 341 durch Beschluß des Rates der Stadt Minden vom 19. April 1968 aufgestellt worden.
Minden, den 29. April 1968
Der Bürgermeister
L.S.
Gez. Pahle
(Pahle)

Dieser Bebauungsplan hat einschließlich der Begründung gemäß § 2 (6) des Bundesbaugesetzes vom 1. Juli 1969 bis 5. August 1968 öffentlich ausgelegen.
Minden, den 6. August 1968
Der Stadtdirektor
L.S.
gez. Dr. Krieg
(Dr. Krieg)

Dieser Bebauungsplan ist gemäß § 10 des Bundesbaugesetzes vom Rat der Stadt Minden am 30. August 1968 als Satzung beschlossen worden.
Minden, den 5. September 1968
Der Bürgermeister
L.S.
gez. Pahle
(Pahle)

Dieser Bebauungsplan ist gemäß § 11 des Bundesbaugesetzes mit Verfügung vom 27. August 1969 genehmigt worden.
Detmold, den 27. August 1971
Aktenzeichen: 32.30.11.11/79
Der Regierungspräsident
Im Auftrage:
L.S.
gez. Unterschrift

Gemäß § 12 des Bundesbaugesetzes sind die Genehmigung sowie Ort und Zeit der Auslegung am 7. September 1971 ortsüblich bekanntgemacht worden.
Der genehmigte Plan hat vom 7. September 1971 bis 11. Oktober 1971 öffentlich ausgelegen.
Minden, den 12. Oktober 1971
Der Stadtdirektor
L.S.
gez. Ast
(Ast)
Stadtbaurat

Stadt Minden
Bebauungsplan
Nr. 536